



1926-11-14

Trotz warmen Wetters trägt die Dame Pelz!

L.S.H.

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay



Part of the German Literature Commons

Digital Archive Source:

<http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=nfp&datum=19261114&seite=19&zoom=33>

BYU ScholarsArchive Citation

L.S.H., "Trotz warmen Wetters trägt die Dame Pelz!" (1926). *Essays*. 380.

https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay/380

This Article is brought to you for free and open access by the Nonfiction at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Essays by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Trotz warmen Wetters trägt die Dame Pelz!

Die letzten Jahre haben auch für den Astronomen in den Witterungsverhältnissen Abnormitäten mit sich gebracht. Die warme Witterung dauert bis in eine Zeit, in der sonst Schneefälle an der Tagesordnung sind. Trotzdem dürfte die Zahl der kalten Tage keine geringe sein, da die Erfahrung lehrt, daß warmes Wetter am Anfang des Winters durch um so kältere Tage bis in das Frühjahr hinein abgelöst wird. Die Voraussicht gebietet daher, den Pelzbedarf, unbeirrt durch das warme Wetter, rechtzeitig zu decken. Es ist selbstverständlich, daß bei plötzlichem Einsetzen intensiveren Frostwetters durch die große Nachfrage nach Pelzen der Preis dieser Ware steigen wird. Es liegt daher im ökonomischen Interesse des kaufenden Publikums, seine Einkäufe schon jetzt zu bewerkstelligen. Heute ist es auch noch viel leichter, den individuellen Wünschen weitestgehend entgegenzukommen. Die Wiener Kürschner setzen ihren Stolz darein, das Beste und Schönste zu den günstigsten Preisen zu bieten. Der Pelzmantel aus schönem, wärmendem Fell tritt nicht nur bei Einsetzen des ersten scharfen Frostes in seine Rechte, es gibt bei dem jetzigen Hochstand der Kürschnerei auch leichte, weiche Pelzsorten, die als [Uebergangspelze] [Übergangspelze] angesprochen werden können. Eines steht fest: Die Eleganz und der Schick eines Pelzmantels sind erhaben über jeden anderen Mantel und für die elegante Dame heute unersetzlich. Bemerkenswert ist die immer steigende Nachfrage nach Herrenpelzen, denn auch der Herr hat den Vorteil dieses zugleich wärmenden und dauerhaften Kleidungsstückes erkannt. Die von den Wiener Kürschnern zum Schutze ihrer Erzeugnisse eingeführte *Pelz-Schutzmarke*, welche in den Auslagen ersichtlich ist, besagt, daß der Inhaber des Geschäftes *gelernter Kürschner* ist und die Kunde daher fachgemäß bedient wird.

L. S.-H.

Trotz warmen Wetters trägt die Dame Pelz!

E Die letzten Jahre haben auch für den Astronomen in den Witterungsverhältnissen Abnormitäten mit sich gebracht. Die warme Witterung dauert bis in eine Zeit, in der sonst Schneefälle an der Tagesordnung sind. Trotzdem dürfte die Zahl der kalten Tage keine geringe sein, da die Erfahrung lehrt, daß warmes Wetter am Anfang des Winters durch um so kältere Tage bis in das Frühjahr hinein abgelöst wird. Die Voraussicht gebietet daher, den Pelzbedarf, unbeirrt durch das warme Wetter, rechtzeitig zu decken. Es ist selbstverständlich, daß bei plötzlichem Einsetzen intensiveren Frostwetters durch die große Nachfrage nach Pelzen der Preis dieser Ware steigen wird. Es liegt daher im ökonomischen Interesse des kaufenden Publikums, seine Einkäufe schon jetzt zu bewerkstelligen. Heute ist es auch noch viel leichter, den individuellen Wünschen weitestgehend entgegenzukommen. Die Wiener Kürschner setzen ihren Stolz darein, das Beste und Schönste zu den günstigsten Preisen zu bieten. Der Pelzman:el aus schönem, wärmendem Fell tritt nicht nur bei Einsetzen des ersten scharfen Frostes in seine Rechte, es gibt bei dem jetzigen Hochstand der Kürschnerei auch leichte, weiche Pelzsorten, die als Uebergangspelze angesprochen werden können. Eines steht fest: Die Eleganz und der Schmuck eines Pelzmanteis sind erhaben über jeden anderen Mantel und für die elegante Dame heute unerse:lich. Bemerkenswert ist die immer steigende Nachfrage nach Herrenpelzen, denn auch der Herr hat den Vorteil dieses zugleich wärmenden und dauerhaften Kleidungsstückes erkannt. Die von den Wiener Kürschnern zum Schutze ihrer Erzeugnisse eingeführte Pelz-Schutzmarke, welche in den Auslagen ersichtlich ist, besagt, daß der Inhaber des Geschäftes gelernter Kürschner ist und die Kunde daher fachgemäß bedient wird.